

Die Senkung der Gewinnsteuern: Ein Profit für wenige – Kosten für alle

Haben Sie sich bereits Gedanken über die Auswirkungen der bevorstehenden kantonalen Abstimmung zur Senkung der Gewinnsteuern von 7 Prozent auf 6 Prozent gemacht? Diese Frage stellte ich letzte Woche den Passantinnen und Passanten in Wetzikon. Viele waren überzeugt, im Sinne der Wirtschaft abstimmen zu wollen. Doch was viele nicht wissen, ist, dass nicht die KMU, sondern fast ausschliesslich Grosskonzerne von der Vorlage profitieren. Sind das wirklich die Firmen, die unsere Unterstützung brauchen? Wohl kaum!

Laut Hochrechnungen drohen dem Kanton und den Gemeinden bei Annahme der Vorlage jährliche Steuerausfälle in Höhe von 350 Millionen Franken. Diese Mittel fehlen

dann an anderen wichtigen Stellen, wie beim Bau von Schulhäusern, bei der Sanierung öffentlicher Gebäude oder im Strassenbau.

Die Befürworter der Vorlage behaupten, dass Unternehmen bei Ablehnung abwandern würden, was jedoch absurd ist. Firmen entscheiden sich kaum wegen niedriger Steuern für den Kanton Zürich, sondern wegen der hervorragenden Infrastruktur, des Zugangs zu gut ausgebildetem Personal und der hohen Lebensqualität.

Zusammengefasst profitieren nur wenige von der Senkung der Unternehmenssteuer, während alle dafür bezahlen müssen. Deshalb stimme ich am 18. Mai mit einem klaren Nein.

**Advije Delihassani,
Gemeinderätin (SP), Wetzikon**